

Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 40.2014

Inhaltsverzeichnis

Volker Turnau

Zwischen Trier und Flandern. Zu Itinerar und Politik Graf Heinrichs VII. von Luxemburg an der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert (1298-1304)
S. 7-57

Konrad Schneider

Norm und Wirklichkeit der rheinischen Goldgulden
S. 59-82

Eduard Sebald

herlichkeit hüben wie drüben. Spätmittelalterliche Bau- und Territorialpolitik am oberen Mittelrhein
S. 83-157

Udo Liessem

Die Genovevaburg in Mayen
S. 159-177

Thomas Trumpp

Der Vallendarer Kirchspielwald, ein Resumée
S. 179-182

Wolfgang H. Stein

Das Ende der alten Klöster und Adelshöfe in Koblenz. Eine Stadtopographie jenseits von Säkularisation und Entfeudalisierung
S. 183-209

Peter Dohms und Wiltrud Dohms

„Für Gott und Vaterland!“ Betrachtungen der Volksschullehrerin Elisabeth Hammerstein in Rodershausen und des dortigen Pfarrers Matthias Laros zum Ersten Weltkrieg
S. 211-250

Joachim Hennig

„Erste Aufgabe ist die Wiederherstellung der vollkommenen Majestät des Rechts.“
Der 20. Juli und Widerständler aus dem heutigen nördlichen Rheinland-Pfalz
S. 251-318

Franz-Josef Schmit

Ein Fall von Tausenden – die Hinrichtung zweier Deserteure kurz vor Kriegsende im Westerwald. Anmerkungen zu einem Verbrechen der „Endphase“ und der NS-Militärjustiz im Zweiten Weltkrieg
S. 319-364

Thomas Gergen

Das Kriegstagebuch des Fritz Goergen von 1944/45. Ein Augenzeugenbericht eines Zivilisten aus dem Landkreis Saarlouis

S.365-452

Chris Spies

Gnade für NS-Kriegsverbrecher? Ministerpräsident Peter Altmeier und die Begnadigungen der von französischen Gerichten verurteilten NS-Verbrecher

S. 453-556

Thomas Schnitzler

Nicht nur Klaus Barbie. Das Verschweigen der NS-Täter und NS-Opfer in der Selbstdarstellung des Friedrich-Wilhelm Gymnasiums Trier. Zur Problematik elitetraditionalistischer Geschichtskonstruktionen

S. 557-638